



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/008/2017
Datum	Donnerstag, den 04.05.2017
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Klaus Tschakert	Ausschussvorsitzender	SPD
Sibille Hornivius	Stadtverordnete	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD
Dr. Jörg Schneider	Stadtverordneter	CDU
Frank Steinraths	Stadtverordneter	CDU; i.V.f. Martin Steinraths
Dr. Fritz Teichner	Stadtverordneter	CDU
Renate Pfeiffer-Scherf	Stadtverordnete	FW
Angelika Kunkel	Stadtverordnete	FDP
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
--------------	----------

von der Verwaltung

Kornelia Dietsch	Kulturamt
Sylvia Beiser	Stadtbibliothek
Dr. Irene Jung	Historisches Archiv

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer

ferner war anwesend

Herr Chernov, Ausländerbeirat

entschuldigt fehlte

Stv. Brauner, NPD-Fraktion

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 06.03.2017**
- 2 Errichtung einer Radstätte auf dem Radweg "Deutsche Einheit" in Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 0554/17 - I/165**
- 3 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2016
Vorlage: 0538/17 - I/159
Mitteilungsvorlage**
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 06.03.2017

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 06.03.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig (10.0.0) ohne Änderungen genehmigt.

Zu 2 Errichtung einer Radstätte auf dem Radweg "Deutsche Einheit" in Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 0554/17 - I/165

Stve. K u n k e l unterstützte den Prüfungsauftrag mit Blick auf die touristischen Auswirkungen. Stve. T a c k e merkte an, dass Wetzlar beim Thema „Radstätten“ etwas hinterherhinke. Stv. Frank S t e i n r a t h s empfahl, Hotels und Gaststätten in das Konzept einzubinden.

Stv. Dr. S c h n e i d e r informierte darüber, dass die Stadt Wetzlar im Internet („radweg-deutsche-einheit“) bereits unter „Nächste Radstätten“ aufgeführt sei. Er erkundigte sich nach dem Kontakt zum Projekt. (Red. Anmerkung: Die Stadt Wetzlar steht in Kontakt mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium. Weitere Info siehe Antragsbegründung).

StR K r a t k e y empfahl, die künftig laufenden Unterhaltungsaufwendungen bei der Prüfung zu berücksichtigen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 3 Jahresbericht der Stadtbibliothek 2016
Vorlage: 0538/17 - I/159
Mitteilungsvorlage

Frau B e i s e r berichtete von einer starken Nutzung der Onleihe in Wetzlar und informierte darüber, dass fast ein Viertel der Ausleihen auf die digitalen Medien entfallen würden. Im OnleiheVerbundHessen seien über 70 Kommunen vertreten, was deutschlandweit einen Bestwert darstelle. Das Ausleihergebnis habe sich bei den Hörbüchern und e-medien gesteigert. Ein Rückgang sei aufgrund der neuen Gebührenerhebung bei den Vormerkungen festzustellen. Die Kundenstatistik weise einen überproportional hohen Anteil älterer Nutzer aus, denen man gezielt attraktive Angebote machen werde.

Mit Blick auf den zukünftigen Standort in der Bahnhofstraße solle ein neues Konzept die Dienstleistung „Artothek“ für die Kunden interessant halten. Eine Änderung habe sich bei den Landeszuschüssen ergeben: Die Förderung erfolge in einer Summe für die Bereiche Medien, EDV und Bau, was die Stadtbibliothek flexibler in der Mittelverwendung mache. Die Statistik 2016 weise aus, dass insgesamt 87 Veranstaltungen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, durchgeführt worden seien. Hinsichtlich des neuen Gebäudes in der Bahnhofstraße führte Frau B e i s e r aus, dass die ersten Wände stehen und die Kabel liegen würden. Die Möbel seien in Auftrag gegeben, außerdem erhalte das Haus einschließlich des Kunstaussstellungssaales eine komplett neue Beleuchtung. Hier warte man noch auf die Zusage von Fördergeldern des Landes.

Stve. K u n k e l erkundigte sich nach dem Grund der Reduzierung bei der „Entwicklung Medienbestand“. Frau B e i s e r gab an, dass 10.000 Medien aussortiert worden seien, davon alleine beim Kinderbestand fast 4.000 Stück in alter Rechtschreibung. Stve. K u n k e l hob die auf 30.248 gestiegene Ausleihe bei den Hörbüchern hervor. Frau B e i s e r bestätigte das sehr große Interesse der Nutzer an diesem Medium.

Stve. K u n k e l erfragte die Zahl der teilnehmenden Kinder an den Vorlesenachmittagen. Frau B e i s e r gab zur Kenntnis, dass 12 - 15 Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen würden. Jede Woche werde ein anderes Rahmenprogramm angeboten.

AV T s c h a k e r t bat um Auskunft, nach welchem Kriterium die Höhe der Landeszuschüsse bemessen werde. Frau B e i s e r erklärte, dass nicht die Einwohnerzahl maßgebend sei, sondern die jährlich neu herausgegebenen Zahlen des Finanzministeriums. Der Medienzuschuss sei auf 12.500 € gedeckelt und die Gesamtsumme betrage max. 200.000 €, auch für ganz große Bauprojekte. Frau B e i s e r bestätigte auf Frage von AV T s c h a k e r t, dass ein Café im vorderen Bereich des neuen Bibliotheksgebäudes eingerichtet werde. Man stehe in Verhandlungen mit der Diakonie als mögliche Betreiberin.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 4 Verschiedenes

Kunst- und Kulturtage 2017

AV T s c h a k e r t verwies auf das Programm der „Wetzlarer Kunst- und Kulturtage 2017“, das allen Stadtverordneten zugegangen sei.

Kulturleitlinien

AV T s c h a k e r t erkundigte sich mit Blick auf das Thema „Kulturleitlinien“ nach der nächsten Sitzung der Kulturkommission. Frau D i e t s c h stellte einen Termin in der zweiten Jahreshälfte 2017 in Aussicht.

Gespräch Patenschaft Ostdeutsches Lied

AV T s c h a k e r t teilte mit, dass das Gespräch mit dem Leiter der Patenschaft Ostdeutsches Lied nachgeholt werde.

AV T s c h a k e r t schloss die 8. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

T s c h a k e r t

G e r n e r